



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

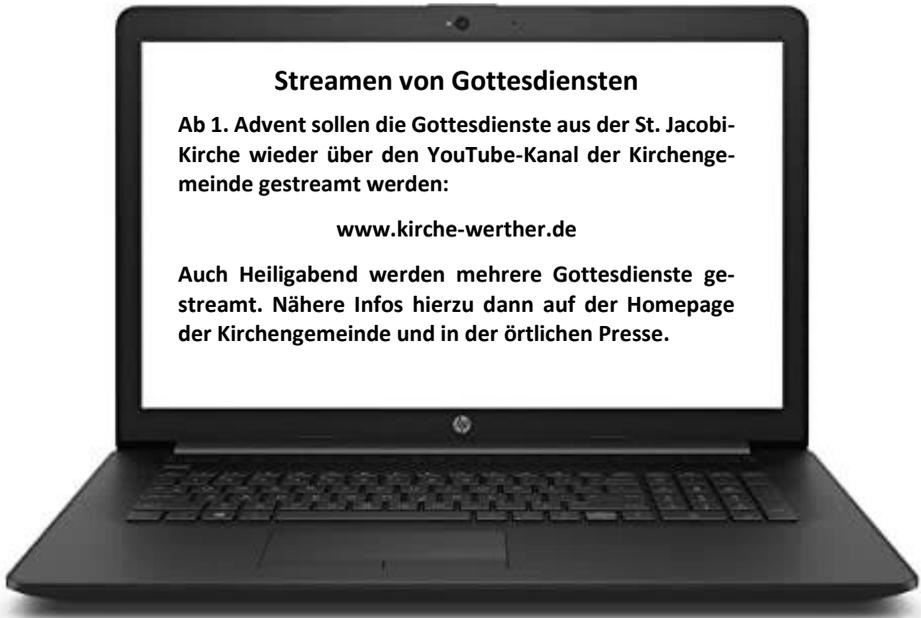
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Werther

# Jacobi *aktuell*

Dezember 2021 – Februar 2022



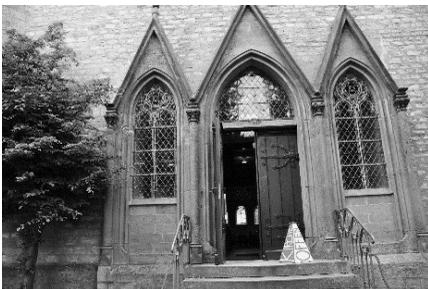


## **Offene Kirche:**

### **Die weihnachtliche Kirche lädt zum Verweilen ein!**

Offene Kirche  
vom 27.-30. Dezember 2021  
und vom 02.-09. Januar 2022  
jeweils von 15-17 Uhr

Herzliche Einladung!



## **Königliche Geschenke**

Die vorweihnachtliche Zeit ist die Zeit der Überraschungen. Und es ist die Zeit fester Traditionen und Rituale. Im vorigen Jahr, als der CVJM Langenheim noch 99 Jahre jung war, war er – wie wohl fast alle Vereine – gezwungen, größere Feierlichkeiten und Zusammenkünfte abzusagen. Besonders schade war das für viele Langenheider um die stets spektakuläre Adventsfeier des CVJM. In normalen Jahren brachten oft 60-70 junge wie alte Menschen den Saal des Jugendheims an seine Kapazitätsgrenzen. Und einige CVJMer hatten sich stets ganz besondere Highlights einfallen lassen: an Gedanken und Liedern, an Kreativem, Kabarett und Theater, an

Aktionen und Kulinarischem. Wer zum Beispiel bei einem weihnachtlichen Schwarzlicht - Theaterstück dabei war, wird dieses nie wieder vergessen.

In dem Coronajahr 2020 war nichts davon

möglich. Stattdessen fand jedes Langenheider CVJM-Mitglied eines Tages einen dicken Brief an seiner Türe vor. Die Tradition der Feier war gewandelt in eine schöne Überraschung. In dem Briefumschlag waren Gold, Weihrauch und Myrrhe. Die drei Geschenke des CVJM nahmen natürlich Bezug auf die drei Gaben, von denen berichtet wird, dass die Weisen aus dem Morgenland diese königlichen Gaben dem neugeborenen Jesuskind in Bethlehem schenkten. Wer zu Hause eine Krippe hatte, konnte die kostbaren Geschenke in sie einfügen.

Es war eine schöne Idee und ein willkommener Anlass, sich einmal mit einem der schier unendlichen Details der weihnachtlichen Geschichten zu befassen. Einer der drei Weisen schenkt dem Kind Gold. Dadurch soll Jesus als Gottes Sohn durch das Kostbarste geehrt werden, was die Erde bietet. Die Weisen verkünden damit das angebetete Kind im Stall als den neugeborenen Messiaskönig. Er selber lebte später in großer Armut, wie es einmal heißt: „Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester, aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.“ (Mt. 8,20)



Myrrhe ist ein bitter schmeckender, wohlriechender Saft, der aus der Rinde einer Art des Balsambaumes sickert. Beim Trocknen kristallisiert er in Form durchsichtiger Körner, die beim Verbrennen

Duft erzeugen und als Räucherwerk dienen. Myrrhe war in der Antike sowohl als Kosmetik wie auch als medizinisches Heilmittel bekannt. Die Zeichenhaftigkeit der Myrrhe besteht sowohl in ihrer Bitterkeit wie auch in ihrer heilenden Wirkung bei körperlichen Leiden. Im Geschenk der Myrrhe findet sich somit sowohl ein Hinweis auf das bittere Leiden und Sterben Jesu wie auch auf seine heilsame Wirkung für das Leiden anderer Menschen.

Weihrauch besteht aus Harz, das kristallisiert – als gelblich, schwach durchsichtige Körner – verbrannt wird. Weihrauch als Geschenk der Weisen verweist auf die Göttlichkeit des Beschenkten. Weihrauch gilt als Gottesduft, der den Menschen umgibt und ihm selber die Kraft Gottes schenkt, sich nun seinerseits im Gebet zu Gott auszustrecken.

Wann wird es wohl wieder eine echte Adventsfeier des CVJM Langenheide geben? Toll, dass der CVJM trotz Corona die Botschaft von Weihnachten lebendig werden lässt – für Junge und Alte.

„Danke“, sagt Holger Hanke